



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XVI. Bischof Busso von Havelberg tauscht denen von Bellin ihre Hebungen aus der Mühle zu Lentzke mit Pächten und Renten in den Dörfern Tarmow und Karwesees ab, am 6. März 1489.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

von bredow zu bredow vnd von befunder gnad wegen hat sein gnad sulch vir hufen gerdrud seiner tochter furder zu lipgeding gelthen wenn die frau vdelgart verstirbet das sy sich der furder zu lipgedinge gebruchen sol als leipgedings recht ist doch ydermeniglich an finer gerechtikeyt an schaden. Datum coln am dinstag nach Circumeisionis domini Anno etc. LXIII.

Nach dem Kurm. Lehn- u. Copialbuche des R. Geh. Kab.-Archives XXII, 167 b.

**XVI.** Bischof Basso von Habelberg tauscht denen von Bessin ihre Hebungen aus der Mühle zu Lentze mit Pächten und Renten in den Dörfern Termow und Karwesee ab, am 6. März 1489.

Wy Basso, van gots gnaden Bisschopp tho habelberge, Bekennen apenbar tughende vor vnse nachkomen Bisschoppe to habelberge vnd sust vor als wem, dat wy vns hebben voreynighet vnde gudliken vordraghen myth den Erhaftigen vnd duchtigen hern ffrederike, borcherd, Jaspard vnd kersten Broder vnd feddern gnant de Belyn, vnse leue getruwen, vmme etliche pechte nomliken III wispel vnd III schepel rogghen so de gnanten bellyne vnd orer eldern In vnser mollen to lenzke scholen hebben ghehad, Sodaner pechte ock aller rechticheyth weggen, wo de obgemelten Belline erste erer eruen mochten ghehad hebben In der vorbenomden vnser mollen, hebben see also vns vnde vnser nachkomen vorlathen vnd ghentzliche afftichtighe ghedan, nicht mehr dar vp tho saken; darieghen wy den gnanten Belynen vnd eren eruen myth willen vnde vulborde der werdighen hern Otten proueste, hern Johann prior vnd gantzes Cappittel vnser kercken tho habelberge hebben iegunt vnde to wedderstadinghe ghegeuen vnde vorleghen to menlighenn lehne alle manlehns recht iz vorlyen vnd gheuen ehne vnde eren lehnern ock jeghenwardighen alle Jerlighes duffe nagescreuen pechte vnd renthe nomliken eyne wispel rogghen Jerliger renthe vnde pacht In vnser dorpp Termow In dem houe vnde hofen so itzundes Michel hughen bewoneth vnde buweth; Item In dorpp to Carwesee In des vorgemelten borcherdes houe van der walburgs bede XV groschen vnde van der mertens bede ock alle Jerligen XVIII groschen myth duffer nagescreuen Mertens bede darfulues to Carwesee In hans tobbers houe VI groschen, In Clawes Mertzan houe VI groschen, In Ghise tele houe VI groschen, In hans grellen houe VI groschen, In peter grellen houe III groschen, ock vnn krughe darfuluest VI groschen to tappentynz, In Benedictus stollen houe IX groschen, In lentze stollen houe XVI groschen, In dem Schulten richte XII groschen, In Michel lambrechtes houe XV groschen vnde in Titeke otten houe VI groschen, welke vorsecreuen wispel rogghen myth der vorsecreuen bede vnd Jerliger renthe de vorgnanten Bellyne vnde ere eruen sick ock moghen vnderwinden vnehmen vnd forder der ock mith samptliken ghebruchen vnde gheneten ghelyk andern oren lehgudern so see van vns vnde vnser kercken to habelberge to lehne hebben vnde de sulsten pechte vnde bede myth andern eren lehgudern so vake des noth werdt In lehn entphanghen vnd holden vns vnde vnser nachkomen darvan dhene vnde dhon, wels see vorplichtet syn: vnde wy vnde vnse nachkomen scholen vnde willen der gnanten pechte tynz vnde bede den obgnanten Belynen vnde eren lehnern sodanz eyn recht gheweir wesen wor ehne des rot worde syn. To orkunde etc. Datum lentzke, Am frigdage na Esto michi anno domini etc. LXXXIX.

Vnde wy Otto van Conningesmarke prouest, Johannes kargheman prior vnd gantze Cappittel to habelberge Bekennen myth duffem breue apenbar tughende vor vns vnde vnse nach-

Sauptzeit I. Bd. VII.

kamen dat wy alle stücke, puncte vnde artikel vorgescreeuen hebben bewillet vnde vulbordet bewillen vnde vulborden de ock yegenwardich In craft dusszes breues vnde hebben des to forder orkunde vnfers Cappittels Ingheseghel wiliken heten mede hanghen an dussen breff am daghe vnd Jare vorgescreeuen.

Nach einem alten Havelbergischen Copialbuche.

**XVII.** Die von Bredow vergleichen sich mit dem Bischof Bussò von Havelberg über die den Unterthanen des letztern zu Lentzke und Brunne im Luche zustehende Wiesen und Holznutzungen, am 20. Octbr. 1490.

Wy achym von Bredow ritter, haffe de Olde, Albrecht vnd geuerd van Bredow alle gefetteren to frisack gheseten, Bekennen apenbar In vnd mit dissem vnfen apen breue vor ydermennichlich, de enhe Sehn horen edder lesen, Nachdem sick elige erringe tuschen dem Erwerdigen In got vater vnd hern hern Bussen Bisscop to havelberge vnd finer gnaden vnderdhan haluen In den dorpern lentzke vnd Brunne eyens vnd vns anders deyls der Weyde, Grefinge vnd wische haluen tuschen den gedachten dorpern bi vnnnd vpp dem lughe darfuluest gelegen, begeuen, der wy denne dorch den Erwerdigen In got vater vnd hern hern Joachim Biscop to Brandemborg, vnfen gnedigen hern, Den gestrengen vnd werdigen Ern Joachim Wagenfcutte Comptur to Mirow vnde Ern Johans Benedicti praueft to Stendal van vnfenwegen vnnnd denn Erwerdigen In gott hern Tiderick von Bülow doctor vnd postulate der kercken to Iubusz den Eddeln Hern Jaspar Ganzze hern to pothlitze vnde diderick Roer van des gnanten vnfes gnedigen hern van havelberg wegen In nachgescreuener wise vnd forme nach bewilligunge beider partye bededinget vnd genzligen vorscheiden sin vnd also dat sick des gnanten vnfes gnedigen hern van havelberge vnderdhan In den gedachten dorpern lentzke vnd Brunne der gemelten grefinge, weyde vnd wische van vns edder vnfen nu vnd furder thokunstich vnuorhindert gneten vnd gebruken schullen vnd mogen, darvor see alle Jar am dage palmarum itzlich dorpscap eyn sehokk Brandeborgerscher grossen vnd waringe, als sie van alder gegeuen hebbenn, ane vortoch furder vns van Bredow reycken vnd geuen schullen: vnde de wile de gnanten vnderfaten fulke twe seokk tynsz geuen, schal enhe sodan nuttinge vnd weyde, wische vnd grefzinge van vns vnwederroplich bliuen: worde ouerst ymands van ergnanten vnfes gnedigen hern van havelberg vnderdhanen van dato vnd gheuinge duss breues nye wische effte wesen vpp dem gnanten Luge Raden vnd macken, dat schullen sie mit vnfen willen dhon vnd sick des mit vns vordragen. Furder is der holtinge haluen beredet worden, dat de gedachten vnfers gnedigen hern van havelberge vnderfaten sick dër wo nochher gescheen isz, wanner wy edder de vnfen de holtinge openen werden, vmme gewonlike tynse wo de andern vmmeliggende dorppschoppen bekamen vngeweigert gebruken vnd geneten schollen, Jedoch so bescheyden dat see vmme bwholt sunderlich mit vns reden vnd vnfen willen darvor hebben, Duffe vorghescreuen puncte vnd article gereden vnde lauen wy obgnant van Bredow vor vns vnd vnfen eruen ewich vnuorbroken to holdende. Des to groter Orkunde vnd Bekentnisse hebben wy dussen vnfen breff mit mynes Achym van Bredowes Ritters anghenagen Ingesegill, des wy vns hirtho alle In sampt gebruken, vorsegelen vnd dem gedachten vnfern gnedigen hern van havelberg auerantwerden laten vnde eynen andern breff ghelikës